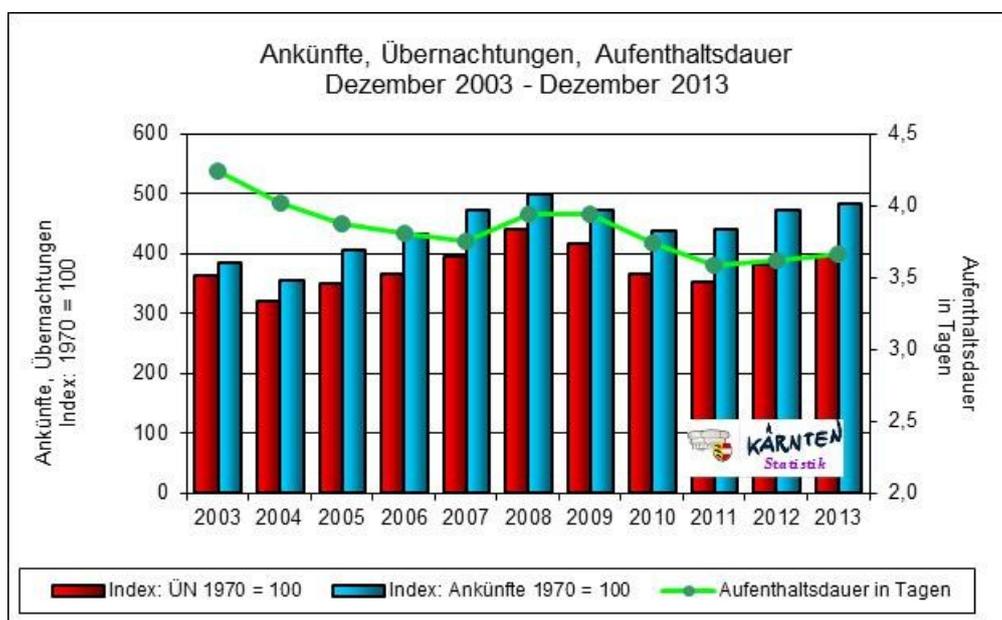


Der Tourismus in Kärnten Dezember 2013 Kalenderjahr 2013

Im **Dezember 2013** wurden in Kärnten 527.831 Übernachtungen gemeldet. Gegenüber dem Dezember des Vorjahres errechnet sich daraus eine Zunahme um 19.253 Nächtigungen oder 3,8%. Das im Zeitraum 2003 bis 2013 höchste Dezembernächtigungsniveau (2008) wurde um rund 58.000 Übernachtungen verfehlt.

Bei 143.870 Ankünften (+2,3%) beträgt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer 3,7 Tage.



Von den 20 nächtigungsstärksten Gemeinden wurden bei acht Gemeinden Nächtigungsrückgänge registriert. Ein positives Ergebnis verzeichnen u.a. die Gemeinden Hermagor-Pressegger See (+4,2%), Bad Kleinkirchheim (+4,8%), Rennweg (+4,5%), Heiligenblut (+0,7%), Klagenfurt am Wörthersee (+10,1%), Weißensee (+5,5%), Steindorf am Ossiacher See (+25,6%), Flattach (+2,1%), Treffen am Ossiacher See (+14,2%), Krems i.K. (+15,8%), Finkenstein (+3,9%) und Radenthein (+23,5%).

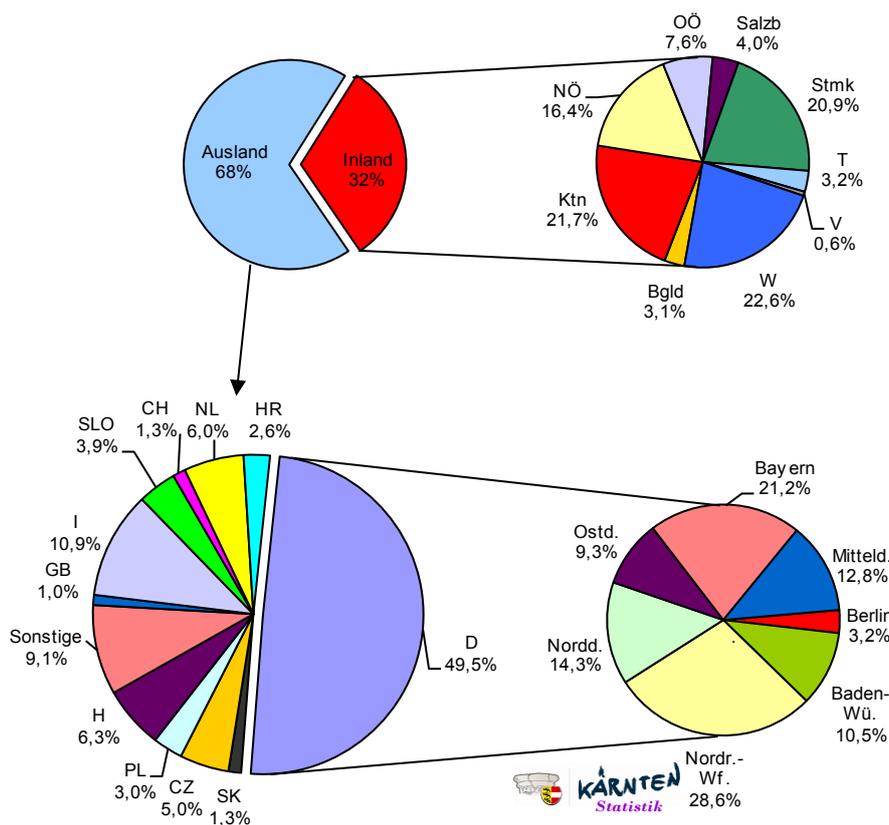
Der Ausländeranteil mit 360.966 Übernachtungen (+6,7%) beträgt 68% der Gesamtnächtigungen. Der Anteil der Gäste aus Deutschland (178.851; +9,4%) an den Ausländernächtigungen beläuft sich auf 49,5%. In der Gliederung nach den deutschen Bundesländern entfallen 29% der Gäste auf Nordrhein-Westfalen (+9,2%), 21% auf Bayern (+7,4%), 14% auf Norddeutschland (+21,8%), 13% auf Mitteldeutschland (-0,2%), 11% auf Baden-

Württemberg (+15,0%), 9% auf Ostdeutschland (+5,2%) und 3% auf die Gäste aus Berlin (+10,4%).

11% der Nächtigungen ausländischer Gäste wurden von den Gästen aus dem Nachbarland Italien (-14,5%), jeweils rund 6,0% von den Gästen aus Ungarn (+7,9%) und aus den Niederlanden (+4,4%), 5% aus Tschechien (+0,6%), jeweils rund 3% von den Gästen aus Polen (+27,2%) und aus Kroatien (+19,1%) erzielt.

Die Zahl der Inländernächtigungen (166.865) mit einem Anteil von 32% an den Gesamt­nächtigungen, hat gegenüber dem Vorjahresmonat um 2,0% abgenommen. Rund 23% dieser Nächtigungen entfallen auf die Nachfrage der Gäste aus Wien (-8,8%), 21% auf die aus der Steiermark (-1,9%) und 16% auf die aus Niederösterreich (+2,1%). 36.148 Inländernächtigungen (-1,0%), dies entspricht einem Anteil von 21,7%, wurden durch die Nachfrage der Gäste aus Kärnten erzielt.

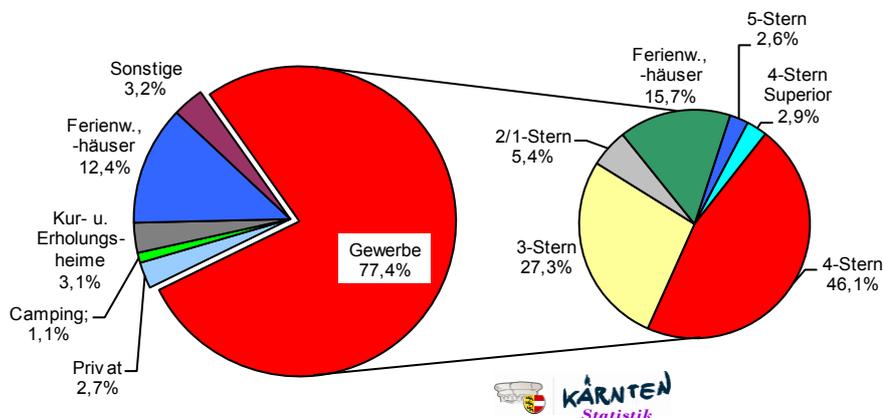
Übernachtungen nach den Herkunftsländern – Dezember 2013



Werden die Herkunftsländer nach dem Nächtigungsaufkommen (nach dem Anteil am Gesamtergebnis) gereiht, liegt der Inlandstourismus nach dem Herkunftsland Deutschland an zweiter Stelle. Die beiden erstgereihten Länder machen allein zwei

Drittel der Gesamtnachtungen (345.716; 65,5%) aus, während alle anderen lediglich auf 182.115 bzw. 34,5% kommen.

Übernachtungen nach den Unterkunftsarten – Dezember 2013



Auf Gewerbebetriebe entfielen 408.711 (+4,5%) bzw. 77,4% aller Übernachtungen, davon

- 10.806 (+6,2%) auf 5-Stern-
- 11.871 (+4,2%) auf 4-Stern Superior-
- 188.455 (+1,7%) auf 4-Stern-
- 111.447 (+4,8%) auf 3-Stern-
- 21.937 (+3,5%) auf 2/1-Stern-Betriebe
- und
- 64.195 (+12,8%) auf gewerbliche Ferienwohnungen und -häuser.

Die Privatquartiere mit 14.458 Nächtingungen, das sind 2,7% der Gesamtnächtingungen, verzeichneten gegenüber dem Dezember des Vorjahres eine Steigerung von 1,1%, wobei 4.608 Nächtingungen (-7,2%) auf Bauernhöfe entfielen.

Bei den privaten Ferienwohnungen und -häusern wurden 65.613 (+7,6 %) Übernachtungen registriert, davon entfielen 10.266 (+8,4%) auf bäuerliche Betriebe. Der Anteil der Nächtingungen dieser Unterkunftsart an den Gesamtnächtingungen beträgt 12,4%.

Die Gesamtzahl der Nächtingungen auf Bauernhöfen (Privatquartiere, Ferienwohnungen und -häuser) beträgt 14.874 (+3,0%).

Ein Nächtingungsrückgang von 2,6% mit 5.554 Übernachtungen wurde auf Campingplätzen registriert. Diese Kategorie leistete einen Beitrag zum Gesamtergebnis im Ausmaß von 1,1%. Die Kur- und Erholungsheime für Erwachsene mussten gegenüber dem Dezember 2012 eine Einbuße von 13,5% hinnehmen. Der Anteil mit 16.493 Nächtingungen beträgt

3,1%. Die Jugendherbergen (5.529; -4,9%), die Kinder- und Jungenderholungsheime (3.961; +12,6%), die bewirtschafteten Schutzhütten (523; -37,6%) und die sonstigen Unterkünfte (6.989; -4,5%) erzielten in Summe „Sonstige“ 3,2% des Dezemberrnachtigungsergebnisses.

Im **Kalenderjahr 2013** wurden in Kärnten 12.566.543 Übernachtungen gemeldet, um 0,9% weniger als im Jahre 2012.

Für die bisherige **Wintersaison** (November 2013 bis Dezember 2013) konnten 714.666 Nächtigungen, dies entspricht einem Zuwachs von 2,3% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres, registriert werden.